



DPA, REUTERS

Martin Schulz: „Ehe für alle ist überfällig“

Für die Umfrage wurden am Mittwoch 1001 Nutzer online befragt. Die Ergebnisse sind laut Insa repräsentativ und nach Alter, Geschlecht sowie Bundesland gewichtet.

Eine andere Umfrage hatte vor wenigen Tagen ergeben, dass zwei Drittel die „Ehe für alle“ befürworten. Das Institut YouGov ermittelte, dass nur 26 Prozent dagegen sind. Gefragt wurden in einer Online-Befragung zwischen dem 16. und dem 20. Juni 1099 Personen in Deutschland ab 18 Jahren.

Pflegekinder auch an gleichgeschlechtliche Paare

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter plädierte ebenfalls für eine Gleichstellung homosexueller Paare. „Es ist seit Jahren eine Selbstverständlichkeit, dass Pflegekinder auch gleichgeschlechtlichen Paaren anvertraut werden“, sagte die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft, Birgit Zeller, der Zeitung „Rheinische Post“.

Für das Wohlergehen der Kinder mache es keinen Unterschied, ob sie von gleichgeschlechtlichen Paaren oder einem Mann und einer Frau betreut würden. „Es kommt immer auf die Qualität der Beziehung an“, sagte Zeller.

Wie bewerten Sie die kurzfristige Abstimmung über die Ehe für alle?



Merkel war am Montag bei einer Diskussionsveranstaltung öffentlich vom bisherigen Nein ihrer Partei zur Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare abgerückt und hatte die Frage zu einer individuellen Gewissensentscheidung erklärt. Die SPD kündigte daraufhin am Dienstag an, noch in dieser Woche im Bundestagsplenum über einen entsprechenden Gesetzentwurf abstimmen zu wollen. Am Mittwoch nahm das Gesetz die erste Hürde im Parlament: Der Rechtsausschuss billigte eine entsprechende Vorlage mit den Stimmen von SPD, Linkspartei und Grünen. CDU und CSU reagierten empört auf das Vorgehen des Koalitionspartners SPD, auch Merkel äußerte sich verärgert.

Quelle: AFP/rad./nto.

Zur Homepage

Themen zu diesem Beitrag: Ehe für alle | SPD | Bildzeitung | CDU | Bundestag | AfD | Alle Themen

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Agenda

Das bringt der Montag

Die Eurogruppe berät über den Abbau fauler Kredite. Die Hans-Böckler-Stiftung stellt ihren Bericht über Arbeitskosten vor. In New York beginnt die Fashion Week der Herren. Mehr
10.07.2017, 07:05 Uhr | Wirtschaft



Anzeige